

Wir singen dir, Immanuel

T: Paul Gerhardt
M + S: Joh. Georg Ebeling 1667

Instr. 1

Instr. 2

S

A

T

B

B. c.

2. Wir sin - gen dir mit dei - nem Heer aus al - ler Kraft Lob, Preis und
4. Vor an - dern hat dein hoch be - gehrt der Hirt und Kö - nig dei - ner

6. Nun bist du hier, da lie - gest du, hältst in dem Kripp - lein dei - ne
8. Du hast dem Meer sein Ziel ge - steckt und wirst mit Win - deln zu - ge -

10. Du bist der süß' - ste Men - schen - freund, doch sind dir so viel Men - schen
12. Der Will ist da, - die Kraft ist - klein; doch wird dir nicht zu - wi - der

14. Du schiefst ja auf - der Er - den Schoß; so war dein Kripp - lein auch nicht
16. Bin ich gleich sünd - und la - ster - voll, hab ich ge - lebt nicht, wie ich

4

4

Ehr, dass du, o lang ge - wünsch - ter Gast, dich nun - mehr
Herd; der Mann, der dir so wohl ge - fel, wenn er dir

Ruh; bist klein und machst doch al - - - les und groß, be - kleid'st die
deckt; bist Gott und liegst auf Heu und Stroh, wirst Mensch und

8 feind; He - ro - dis Heer hält dich für Greul und bist doch
sein mein ar - mes Herz, und was es kann, wirst du in

groß; der Stall, das Heu, das dich um - fing, war al - les
soll, ei, kommst du, doch des - we - - gen her, dass sich der

© 2008

Berliner Chormusik-Verlag, www.berliner-chormusik-verlag.de

Herausgegeben von Rudolf Schmidtpeter (Quelle: Pauli Gerhards Geistliche Andachten, 1667)

Continuo-Aussetzung: Stefan Rauh

Diese Ausgabe darf nach Erwerb der Berechtigung vom Lizenznehmer vervielfältigt werden.

BCV 05.02.08SK

7
7
8

ia, hal-le-lu-ia.
ia, hal-le-lu-ia.
ia, hal-le-lu-ia.
ia, hal-le-lu-ia.
Hal-le-lu-ia.
Hal-le-lu-ia.

1. Wir singen dir, Immanuel,
du Lebensfürst und Gnadenquell,
du Himmelsblum und Morgenstern,
dun Jungfraunsohn, Herr aller Herrn. Halleluja!

3. Vom Anfang, da die Welt gemacht,
hat so manch Herz nach dir gewacht;
dich hat gehofft so lange Jahr
der Väter und Propheten Schar. Halleluja!

5. Ach dass der Herr aus Zion käm
und unsre Bande von uns nähm!
Ach dass die Hilfe bräch herein,
so würde Jakob fröhlich sein. Halleluja!

7. Du kehrst in fremder Hausung ein,
und sind doch alle Himmel dein;
trinkst Milch aus deiner Mutter Brust
und bist doch selbst der Engel Lust. Halleluja!

9. Du bist der Ursprung aller Freud
und duldest so viel Herzeleid;
bist aller Heiden Trost und Licht,
suchst selber Trost und findst ihn nicht. Halleluja!

11. Ich aber, dein geringster Knecht,
ich sag es frei und mein es recht;
ich liebe dich, doch nicht so viel,
als ich dich gerne lieben will. Halleluja!

13. Hast du doch selbst dich schwach gemacht,
erwähltest, was die Welt veracht't;
warst arm und dürftig, nahmst vorlieb
da, wo der Mangel dich hintrieb. Halleluja!

15. Darum so hab ich guten Mut:
Du wirst auch halten mich für gut.
O Jesulein, dein frommer Sinn
macht, dass ich so voll Trostes bin. Halleluja!

17. Hätt ich nicht auf mir Sündenschuld,
hätt ich kein Teil an deiner Huld;
vergeblich wärst du mir geborn,
wenn ich nicht wär in Gottes Zorn. Halleluja!

18. So fass ich dich nun ohne Scheu,
du machst mich alles Jammers frei;
du trägst den Zorn, erwürgst den Tod,
verkehrst in Freud all Angst und Not. Halleluja!

19. Du bist mein Haupt, hinwiederum
bin ich dein Glied und Eigentum
und will, so viel dein Geist mir gibt,
stets dienen dir, wie dir's beliebt. Halleluja!

20. Ich will dein Halleluja hier
mit Freuden singen für und für
und dort in deinem Ehrensaal
solls schallen ohne Zeit und Zahl. Halleluja!